

Woher haben unsere Kinder ihr Verhalten ???

Der Rabe Josef

aus Janoschs Traumstunde (WDR 1988-90 / Sony Kids Video)
(Alters-Angabe : „ab 3 bis 99 Jahren“)

Martin, (2 $\frac{3}{4}$ J.) darf einen Kindergarten zwecks Vorstellungsgespräch besuchen. Als er in die Kindergruppe kommt, schlägt er jedem Kind zur Begrüßung auf den Kopf. Die Mutter ist entsetzt, die Erzieherinnen rümpfen die Nase.

Wieder zu Hause spricht die Mutter mit ihrem Sohn, warum er das gemacht hat und wird in der o.g. Janosch-Kassette fündig, die Martin einige Zeit zuvor bekommen hatte und allein (weil für kleine Kinder – ab 3 J. – produziert¹) ansehen durfte (Auszug : Der Rabe Josef kommt in eine neue Schulklasse, wird von einem Schüler auf den Kopf gehauen und übrigens vom Lehrer gemobbt).

Das Beispiel zeigt, wie Kinder ein beobachtetes Verhalten (in die Realität) übernehmen.² Die Mutter suchte, fand und korrigierte (glücklicherweise) Ursachen und Verhalten. Wie viele Eltern tun oder können das aber nicht ? Es hätte unkorrigiert der Einstieg in gewalttätiges Verhalten sein können.

Im Laufe der Jahre summieren sich (unkorrigierte) Einflüsse, so dass es immer schwieriger und aufwändiger bzw. völlig aussichtslos wird, die Quellen zu finden und auf unsoziales Verhalten den erforderlichen Einfluss zu nehmen. Berufstätigen Eltern bleibt weniger Zeit, sie stehen zusätzlich unter beruflichem Stress. Den meisten Eltern ist eine kompetente (fach- und situations-gerechte) Aufarbeitung ohnehin nicht möglich. Aber gerade die wird ihnen abverlangt.

Außerdem gibt es Einflüsse (und Auswirkungen), die sich nicht so einfach ändern lassen, sondern Kinder und Jugendliche in eine Entwicklung führen, die ihnen (und der Gesellschaft) nicht dienlich ist. **Dafür können wir die Sprösslinge aber nicht verantwortlich machen.**

Am Rande sei bemerkt, dass der o.g. Serien-Teil nicht vor Schul-Beginn (ab 6 J.) geeignet ist. Er enthält beispielsweise „philosophische“ Wendungen, die den „Verstand“ von Kindern erst ab einem Alter von ca. 10 J. ansprechen. **Und der „mob-bende“ Lehrer wird dem Zuschauer als Normalität vermittelt. Derartige Darstellungen sind weder für Kinder noch für Lehrer vorteilhaft.**

Warum Kinder nachahmen und wie Eltern, Erzieher und Lehrer Verhalten steuern können, beantworten viele unserer FallBeispiele.³

Regel : Lieber schau als blind vertraun

¹ und logischerweise auch geeignet sein sollte

² nicht nur im Alter von 2 $\frac{3}{4}$ Jahren

³ siehe auch NewsLetter International in der namensgleichen Rubrik